

Gedenken an den Widerstand im Dritten Reich:

Zum hundertsten Geburtstag von Helmuth James von Moltke fand am Freitag, 23. März 2007, am Gymnasium Steglitz ein Vortrag mit Diskussion zu folgendem Thema statt:

Helmuth James von Moltke - Vordenker eines Deutschlands nach Hitler und Visionär eines vereinten Europas

Herr Dr. Klaus von der Forschungsstelle Widerstandsgeschichte und Gedenkstätte Deutscher Widerstand referierte sehr interessant über dieses Thema. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 12 und 13 aus den Geschichtskursen waren die Zuhörer und hatten sich bereits mit Hilfe einiger Texte vorbereitet.

Es wurde diskutiert über Moltkes Weltanschauung und seine christliche Prägung als Ursache für den Mut zum Widerstand. Ein Dokument über den „Staatsaufbau“ nach dem Krieg, wie ihn der „Kreisauer Kreis“ unter Moltkes Vorsitz vorschlug erschien vor dem Hintergrund der NS-Diktatur als ein grundlegender Neuanfang. Ebenso wurde deutlich, mit welcher Weitsicht im Kreisauer Dokument „Das europäische Verfassungsproblem“ bereits klare Vorstellungen über ein vereinigtes Europa beschrieben wurden, was auch bezogen auf die heutige Situation der Europäischen Union sehr aktuell erscheint.

Der Referent verstand es den Schülern zu vermitteln, dass der Widerstand – und besonders Helmuth von Moltke als einer seiner hervorragendsten Vertreter – auch der heutigen jungen Generation noch einiges zu sagen hat!

A. Pöhler